

3

FRAGEN AN



Antonia Schulemann
Mitgründerin Beshu Books

BW: Sie bezeichnen sich als „Boutique Publisher“. Was steckt dahinter?

ANTONIA SCHULEMANN: Wir produzieren belletristische Werke von Autoren sowie Publikationen für Firmen und Institutionen unter einem Verlagsdach und verkaufen sie in unserer Buch-Boutique in Mitte. Außerdem entwickeln wir Konzepte für Unternehmen zur Positionierung mithilfe von Büchern.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen?

Wir möchten mit Büchern relevante Themen setzen. Dazu haben wir uns lange mit dem Buchmarkt – insbesondere auch mit Fragen zur Rentabilität von Büchern – beschäftigt und ein ganz neues, innovatives Modell entwickelt.

Bücher in Zeiten der Digitalisierung – hat das Geschäftsmodell Zukunft?

Ja. In jedem Fall. Ein Buch ist ein zeitloser Gegenpol zur Schnelllebigkeit digitaler Kommunikation. Das eine ersetzt nicht das andere, sondern beide Formen werden koexistieren.



Interessanter Standort: ein Blick aus dem Gasometer

Tesla zeigt Interesse am Gasometer

Der E-Autohersteller Tesla möchte nach Informationen des „Tagespiegel“ sein deutsches Design- und Entwicklungszentrum im Gasometer auf dem Euref-Campus in Schöneberg ansiedeln. Euref-Eigentümer Reinhard Müller wollte die Nachricht mit einem Verweis auf Vertraulichkeitserklärungen nicht bestätigen. Es kämen zwei Mobilitätsanbieter als Mieter des Gasometers infrage. Der eine brauche Platz für 1.800, der andere für 2.000 Mitarbeiter. Tesla-Gründer Elon Musk hatte bereits im

November 2019 bei der Bekanntgabe der Pläne für ein Werk in Grünheide von der Ansiedlung eines Entwicklungszentrums in Berlin gesprochen. Es wird allerdings noch gut drei Jahre dauern, bis der 80 Meter hohe Gasometer bezugsfertig ist.

Zwei weitere Ansiedlungen auf dem Euref-Campus stehen indes fest. Ein Teil der bundeseigenen Deutschen Energieagentur (Dena) wird ebenso nach Schöneberg ziehen wie der Bundesverband Erneuerbare Energie. **bw**

Bio Company

Erdkorn-Standort übernommen

Die Bio-Supermarkt-Kette Bio Company aus Berlin übernimmt den einzigen Berliner Standort des Branchenkonkurrenten Erdkorn in der Bundesallee in Wilmersdorf. Auch die Mitarbeiter werden übernommen. Erdkorn will sich künftig auf den norddeutschen Raum konzentrieren. **bw**

Spandau

Kleinbus-Projekt ohne Fahrer

Das Bezirksamt in Spandau prüft, wie ein Modellversuch mit fahrerlosen Kleinbussen umgesetzt werden kann. Vorbild ist das Projekt „Seemeile“ in Tegel, das 16.000 Personen als Ergänzung zum bestehenden Nahverkehrsangebot wahrgenommen haben. Eine Strecke wird noch gesucht. **bw**